



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 26.03.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort: Musiksaal in der Schulturnhalle, Pestalozzistraße
4, 90599 Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Mitglieder des Marktgemeinderates

Arlt, Wolfgang
Blank, Stefan
Bräuer, Jürgen
Burgis, Wolfgang
Gundel, Wolfram
Hauenstein, Christian
Hein, Emmi 3. BGM
Keim, Dieter
Koschek, Norbert
Kuhr, Hans
Pfeiffer, Hans
Pfeiffer, Rainer
Rudolph, Jürgen
Scheiderer, Klaus
Simon, Fritz
Stark, Helmut
Stellwag, Hans Jürgen
Vogel, Walter 2. BGM
Ziegler, Christoph
Zucker, Wolfgang

Ortssprecher

Wolf, Else

Schriftführer/in

Wagner, Jürgen

Verwaltung

Wimmer, Bernd

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ortssprecher

Fetz, Friedrich

Rottler, Brigitta

Scheiderer, Gerhard

Schuster, Helene

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|--------------------------------------|-----------------|
| 1 | Beschlussfassung des Haushaltes 2020 | 2020/063 |
| 2 | Bekanntmachungen | |
| 2.1 | Informationen zum "Corona-Virus" | |
| 3 | Wünsche und Anträge | |

sind freiwillige Leistungen der Marktgemeinde, auf die **kein** Rechtsanspruch besteht.

**Länge der ausgebauten zu unterhaltenden Gemeindestraßen
nach dem Straßenbestandsverzeichnis**

Stand 01.01.2020

82,589 km

2 Finanzwirtschaft der Vorjahre

a) Rechnungsergebnis 2015:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	14.251.827,71 €	6.505.407,27 €	20.757.234,98 €
Soll-Ausgaben	14.251.827,71 €	6.505.407,27 €	20.757.234,98 €

Die Soll-Ausgaben des Verwaltungshaushalts beinhalten eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 2.738.230,94 €.

Die Soll-Einnahmen des Vermögenshaushalts enthalten eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.565.283,26 €.

b) Rechnungsergebnis 2016:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	13.643.599,51 €	6.219.829,81 €	19.863.429,32 €
Soll-Ausgaben	13.643.599,51 €	6.219.829,81 €	19.863.429,32 €

Die Soll-Ausgaben des Verwaltungshaushalts beinhalten eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.524.365,96 €.

Die Soll-Einnahmen des Vermögenshaushalts enthalten eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 534.552,50 €.

c) Rechnungsergebnis 2017:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	14.194.238,39 €	4.476.051,89 €	18.670.290,28 €
Soll-Ausgaben	14.194.238,39 €	4.476.051,89 €	18.670.290,28 €

Die Soll-Ausgaben des Verwaltungshaushalts beinhalten eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.517.901,43 €.

Die Soll-Einnahmen des Vermögenshaushalts enthalten eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 267.203,68 €.

d) Rechnungsergebnis 2018:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	16.409.848,70 €	5.805.904,64 €	22.215.753,34 €
Soll-Ausgaben	16.409.848,70 €	5.805.904,64 €	22.215.753,34 €

Die Soll-Ausgaben des Verwaltungshaushalts beinhalten eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 3.105.393,75 €.

Die Soll-Ausgaben des Vermögenshaushalts enthalten eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von 395.861,89 €.

2.1 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

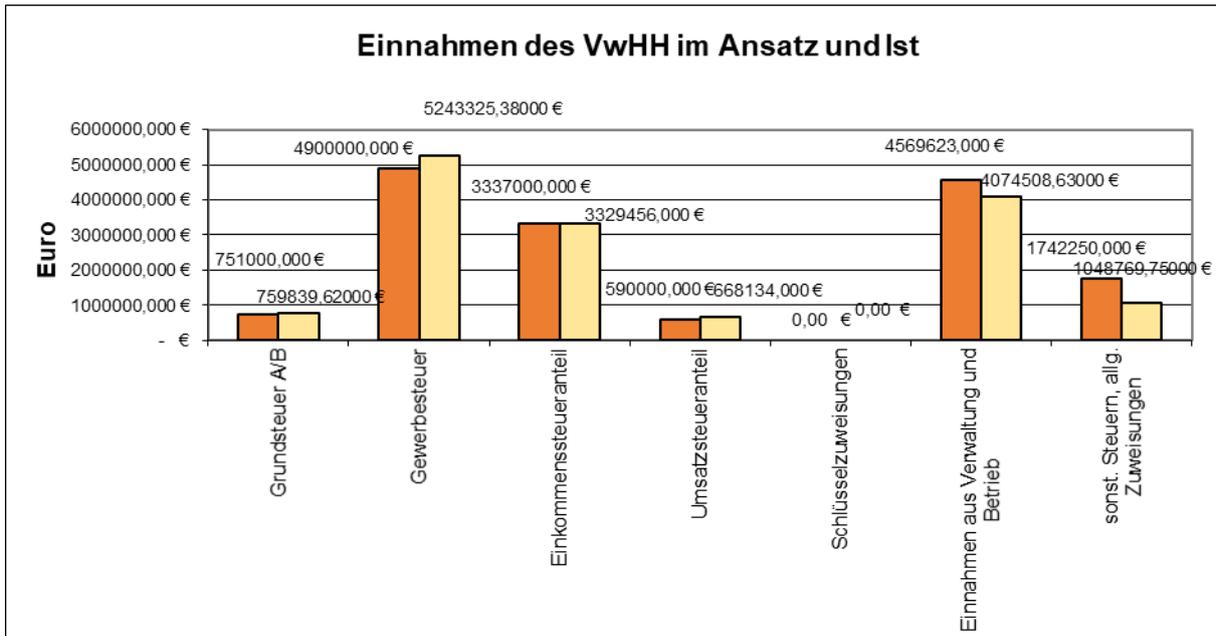
Die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 wurde am 09. April 2019 vom Marktgemeinderat in öffentlicher Sitzung beschlossen. Der Haushaltplan und die Haushaltssatzung enthielten keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes im Mai 2019.

Die Haushaltsansätze beliefen sich

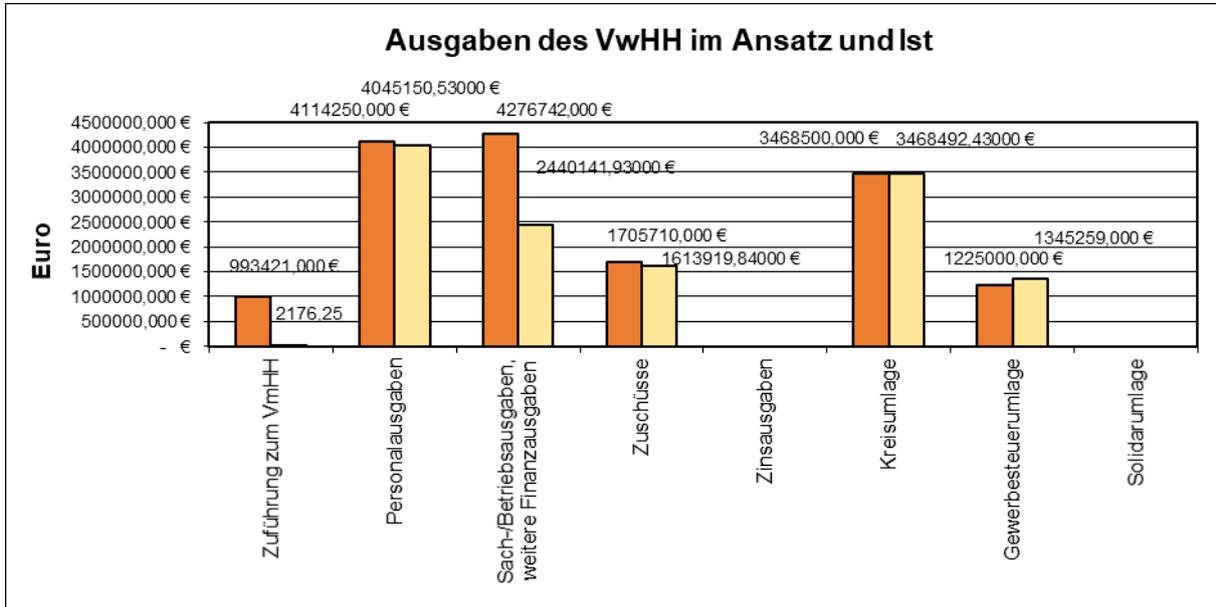
	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
in Einnahmen und Ausgaben auf	15.889.873,00 €	11.678.150,00 €	27.568.023,00 €

In der Planung des Haushalts 2019 war eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 993.421 € ausgewiesen. Diese lag über der gesetzlichen Pflichtzuführung gem. § 22 Abs. 1 Satz 3 KommHV-Kameralistik. Demnach soll die Zuführung insgesamt so hoch sein wie die durch spezielle Entgelte gedeckten Abschreibungen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung kann noch nicht gesagt werden, wie hoch die Zuführung tatsächlich für das Jahr 2019 ausfallen wird.

Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zum Stand 27.01.2020 haben sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:



Balken: Ansatz (dunkel)/Soll (hell)



Balken: Ansatz (dunkel)/Soll (hell)

Kassenlage

Die Gemeindekasse war im Jahr 2019 stets in der Lage, die fälligen Ausgaben Termingerecht zu leisten. Die Aufnahme eines Kassenkredites in Höhe des in § 5 der Haushaltssatzung genannten Betrages wurde nicht in Anspruch genommen.

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung von Ausgaben ist im Jahr 2019 nicht erfolgt. Der Markt Dietenhofen ist weiterhin seit dem 31.12.2015 schuldenfrei.

Der anteilige Schuldenstand des Marktes Dietenhofen beim Schulverband Dietenhofen beträgt gemäß Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 6. Februar 2003 (Schuldenanteil von 84% für den Markt Dietenhofen und 16% für die Gemeinde Rügland) zum 31. Dezember 2019 0,00 €.

Das Haushaltsjahr schließt mit einem Sollüberschuss ab. Wie hoch dieser sein wird, kann zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht gesagt werden.

Eine konkrete und abschließende Aussage zum erwarteten Ergebnis der Jahresrechnung 2019 kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden.

3 Überblick zum Haushaltsjahr 2020

Ein Entwurf der Verwaltung zum Haushalt 2020 wurde dem Verwaltungs- und Finanzausschuss in zwei Vorbesprechungen am 21. November 2019 und 28. Januar 2020 vorgelegt. Die während dieser Vorbesprechungen vorgebrachten Ansatzveränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurden von der Finanzverwaltung in die Vorlage für die Entscheidung durch den Marktgemeinderat am 26.03.2020 eingearbeitet.

3.1 Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von:	28.246.751,00 €
davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt:	14.074.202,00 €
davon entfallen auf den Vermögenshaushalt:	14.172.549,00 €

Entsprechend den Bestimmungen der Gemeindeordnung (Art. 64 GO) und der Kommunalhaushaltsverordnung (§ 7 KommHV-Kameralistik) sind im Haushaltsplan die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde in der Höhe der zu erwartenden und voraussichtlich zu leistenden Beträgen veranschlagt. Soweit sie nicht errechenbar waren, wurde ihre Höhe vorsichtig geschätzt. Der Beachtung der Haushaltsgrundsätze (u.a. Wahrheit und Klarheit) wird im vorliegenden Haushalt Rechnung getragen. Durch den vorgegebenen Finanzrahmen muss bei der Abwicklung des Haushaltes großer Wert auf die Forderung des Art. 61 Abs. 2 Satz 1 GO nach Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gelegt werden.

In den Soll-Ausgaben des Vermögenshaushaltes ist eine Zuführung an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.523.549,00 € enthalten.

Die gesetzliche Vorgabe, dass die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt mindestens die Höhe der Schuldentilgung (167.500,00 €) betragen soll, kann aus Gründen der Gewerbesteuerrückerstattungen in Millionenhöhe für die zurückliegenden Jahre 2017, 2018 und 2019 sowie dem allg. Rückgang des Gewerbesteuereinkommens in den Jahren 2020 und 2021 nicht erfüllt werden.

Der Verwaltungshaushalt muss somit aus den allgemeinen Rücklagen des Vermögenshaushaltes ausgeglichen werden. Eine Normalisierung der Gewerbesteuereinnahmen und somit die Einhaltung der gesetzlichen Vorlage, eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in ausreichender Höhe zu erwirtschaften, ist erst im Haushaltsjahr 2022 wieder zu erwarten.

Zur Finanzierung der Investitionen werden neben Beiträgen zur Abwasserentsorgung in Höhe von 2.280.000 EUR u.a. Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von 3.960.300 EUR erwartet. An staatlichen Mitteln sind für Investitionszuweisungen 1.895.400 EUR eingeplant, sowie eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.614.149 EUR. Am Ende wird mit einer Deckungslücke in Höhe von 3.350.000 EUR gerechnet, die durch eine entsprechende Kreditaufnahme geschlossen wird. Durch diese geplante Kreditaufnahme wird zum Jahresende der Schuldenstand rd. 3.182.500 EUR betragen.

Entwicklung des Haushaltes

Der Haushalt 2020 weist mit einem Gesamtvolumen von rund 28,20 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (27,57 Mio. €) eine Mehrung von ca. 0,63 Mio. € auf. Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2018 (22,21 Mio. €) fällt das Gesamthaushaltsvolumen um 5,99 Mio. € höher aus.

In dem gegenüber dem Vorjahr um 2,2 % gestiegenen Gesamtvolumen entfallen rund 14,07 Mio. € auf den Verwaltungshaushalt und auf den Vermögenshaushalt rund 14,17 Mio. €. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr im Verwaltungshaushalt einer Senkung um 11,4 % und einer Erhöhung im Vermögenshaushalt um 21,01 %.

Die Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist nach den derzeitigen Planungen für das Haushaltsjahr 2020 unter Einbeziehung eines Kredits gegeben.

Der **Verwaltungshaushalt** weist einen Zuführungsbetrag aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 1.523.549 € auf. Wie in den Vorjahren erhält der Markt Dietenhofen keine Schlüsselzuweisungen.

Die Gebührenkalkulation im Bereich der Abwasserbeseitigung wurde durch die Kommunalberatung Dr. Schulte / Röder durchgeführt. Zum 01.01.2019 wurde die Verbrauchsgebühr von 3,00 €/m³ auf 3,11 €/m³ angehoben. Auch die Gebührensätze des gemeindlichen Hallenbades und der Bauschuttdeponie wurden im Laufe des Jahres 2018 erhöht, sodass hier im Haushaltsjahr 2020 mit steigenden Einnahmen im Vergleich zu den Vorjahren zu rechnen ist.

Für die beiden gemeindlichen **Kindertageseinrichtungen** kann die Höhe der Beitragseinnahmen für das Haushaltsjahr 2020 und seiner Finanzplanungsjahre aufgrund des Bayerischen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetzes (BayKiBiG) wie in den Vorjahren nur grob geschätzt werden. Die letzte Beitragsanpassung erfolgte hier zum 01.09.2018. Gleiches gilt für die jeweiligen Förderungen der Kindertageseinrichtungen.

Die **Personalkosten** in Dietenhofen schlagen mit 4.278.360 € auf der Ausgabenseite zu Buche und beinhalten die tarifvertraglich festgelegten Gehaltssteigerungen. Die Personalkosten haben einen Anteil von 30,40 % (Vorjahr: 25,83 %) gemessen am Gesamtvolumen des Verwaltungshaushalts im Haushaltsjahr 2019. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass sich der Ansatz der Personalkosten am Stellenplan orientiert.

Der **Stellenplan** berücksichtigt hierbei Stellenmehrungen im Bereich der allgemeinen Verwaltung (EDV-Kraft), der Bauverwaltung (eine Verwaltungskraft in Teilzeit zur Entlastung der Bauamtsleiterin und einen Techniker in Vollzeit) sowie der Finanzverwaltung (Steuerfachkraft in Teilzeit zur Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz). Diese Stellenmehrungen sind u.a. durch die ständig steigenden zusätzlichen Aufgaben der Gemeinden geschuldet. Das durch den Bay-

er. kommunalen Prüfungsverband erstellt Organisationsgutachten bestätigt diese Stellenmehrungen und sieht Entgeltanpassungen bei verschiedenen Stellen vor.
Im Jahr 2020 gilt es dieses Organisationsgutachten weiter zu entwickeln und Schritt für Schritt gemeinsam mit der Belegschaft umzusetzen.

Der Umlagesatz für die Berechnung der **Kreisumlage** lag bis zum Jahr 2019 bei 46,85 %. Umlagegrundlagen für die Kreisumlage 2020 sind gemäß Art. 18. Abs. 3 FAG die für das Haushaltsjahr 2018 gültigen Steuerkraftzahlen und 80% der Gemeindeschlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2018.

Für das Haushaltsjahr 2020 beträgt der Umlagesatz der Kreisumlage 45,85 %, was im Vergleich zum vorherigen Umlagesatz von 46,85 % zu einer Entlastung in Höhe von 85.534 € im Haushaltsjahr 2020 darstellt. Die Kreisumlage selbst erhöht sich um 453.241 € auf 3.921.733,44 €.

Bezüglich der im Haushaltsplan als „**Kostenrechnende Einrichtungen**“ geführten gemeindlichen Einrichtungen wird auf die Anlage „Verzeichnis der kostenrechnenden Einrichtungen“ verwiesen.

Die **Einrichtung „Bauhof“** wird seit dem Haushaltsjahr 2009 budgetiert. Die in der Anlage 6 aufgeführten Haushaltsstellen für den Bauhof (insg. 120.000,00 €) umfassen das Budget 2020. Grundsätzlich gilt für das Budget, dass am Jahresende eingesparte Budgetmittel zu 50 % mit in das kommende Haushaltsjahr übernommen werden dürfen. Für den Fall, dass die Budgetmittel überschritten werden sollten, werden die überzogenen Mittel zu 100 % ins folgende Haushaltsjahr übernommen, d.h. dass sich die Höhe des Budgets im Ansatz des Folgejahres um die entsprechenden Mittel verringert.

3.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von **14.074.202 €** (Vergleich: Haushaltsansatz des Vorjahres) **15.889.873 €**
Senkung des Verwaltungshaushalts in € **1.815.671 €**
in % **11,4 %**

Im Verwaltungshaushalt sind folgende wesentliche Einnahmen und Ausgaben veranschlagt:

Einnahmen:	Ergebnis 2018	Soll 2019	PLAN 2020
Grundsteuer A	72.368,29 €	66.399,76 €	71.000,00 €
Grundsteuer B	772.335,70 €	693.439,86 €	690.000,00 €
Gewerbesteuer	5.504.938,01 €	5.243.325,38 €	1.500.000,00 €
Einkommensteuerbeteiligung	3.169.337,00 €	3.329.456,00 €	3.375.000,00 €
Umsatzsteuerbeteiligung	605.288,00 €	668.134,00 €	602.000,00 €
Hundesteuer	13.509,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €
Schlüsselzuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einkommenssteuerersatzleistung Land	238.137,00 €	243.000,00 €	249.000,00 €
Grunderwerbsteuerbeteiligung	48.360,99 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Allg. Zuweisung vom Land Art. 7 FAG	98.853,30	102.000,00 €	102.300,00 €
Betriebskostenförderung nach BayKiBiG „Kunterbunt“	509.474,02 €	542.726,52 €	520.000,00 €
Betriebskostenförderung nach BayKiBiG „Schabernack“	632.565,23 €	567.413,93 €	600.000,00 €

KiTa-gebühren „Kunterbunt“	108.139,10 €	118.473,40 €	125.000,00 €
KiTa-gebühren „Schabernack“	116.788,40 €	139.587,40 €	135.000,00 €
Hallenbad (netto)	66.142,34 €	76.737,53 €	72.000,00 €
Kanalbenutzungsgebühren	864.033,02 €	1.040.335,15 €	800.000,00 €
Bauschuttdeponie	73.303,80 €	94.393,50 €	85.000,00 €
Straßenunterhaltszuschuss (Kfz-Steuer)	142.100,00 €	142.100,00 €	142.100,00 €
Konzessionsabgabe	183.488,31 €	184.785,92 €	180.000,00 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	0,00	1.523.549,00 €

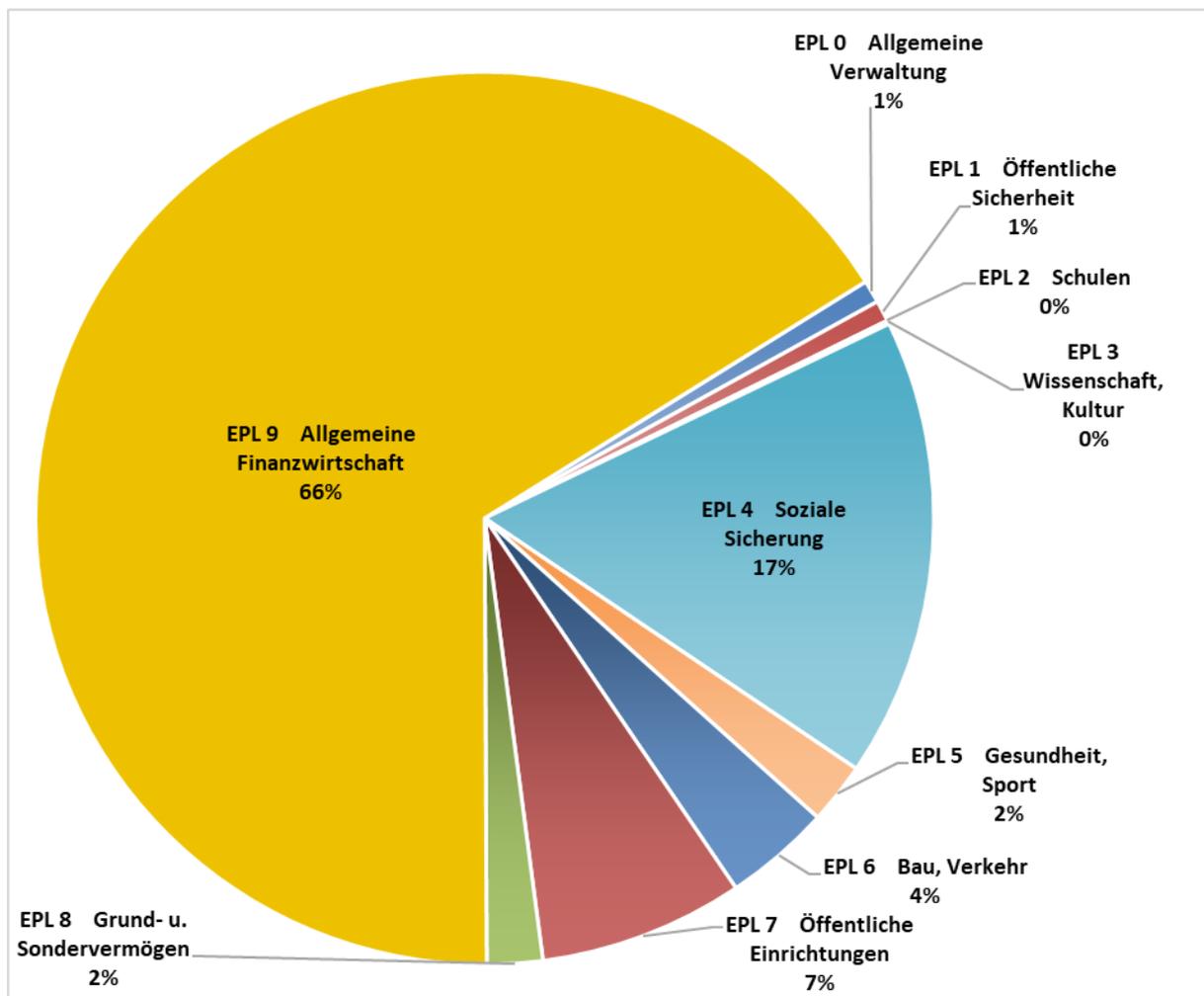
Ausgaben:	Ergebnis 2018	Soll 2019	PLAN 2020
Personalaufwand (einschl. aller Einrichtungen)	3.725.257,33 €	4.045.150,53 €	4.278.360,00 €
Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG „Kunterbunt“	509.474,02 €	542.726,52 €	520.000,00 €
Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG „Schabernack“	632.565,23 €	567.413,93 €	600.000,00 €
Kreisumlage	3.307.133,72 €	3.468.500,00 €	3.921.700,00 €
Gewerbesteuerumlage	1.113.840,00 €	1.225.000,00 €	175.000,00 €
Schulverbandsumlage	464.000,00 €	493.200,00 €	492.000,00 €
Abwasserbeseitigung	888.945,45 €	848.200,00 €	725.300,00 €
Straßenunterhalt	181.258,06 €	246.500,00 €	228.500,00 €
Winterdienst (ohne Personalkosten)	54.093,27 €	83.200,00 €	83.200,00 €
KiTa „Kunterbunt“	112.467,35 €	117.800,00 €	113.600,00 €
KiTa „Schabernack“	225.242,82 €	242.000,00 €	230.250,00 €
Hallenbad (netto)	265.555,68 €	335.100,00 €	325.700,00 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	3.105.393,75 €	993.421,00 €	0,00 €

3.2 Verwaltungshaushalt

3.2.1 Einnahmen

EPL 0	Allgemeine Verwaltung	116.200,00 €
EPL 1	Öffentliche Sicherheit	107.850,00 €
EPL 2	Schulen	0,00 €
EPL 3	Wissenschaft, Kultur	17.500,00 €
EPL 4	Soziale Sicherung	2.344.400,00 €
EPL 5	Gesundheit, Sport	312.000,00 €
EPL 6	Bau, Verkehr	541.550,00 €
EPL 7	Öffentliche Einrichtungen	1.037.955,00 €
EPL 8	Grund- u. Sondervermögen	281.768,00 €
EPL 9	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.314.979,00 €

Gesamtsumme: 14.074.202,00 €

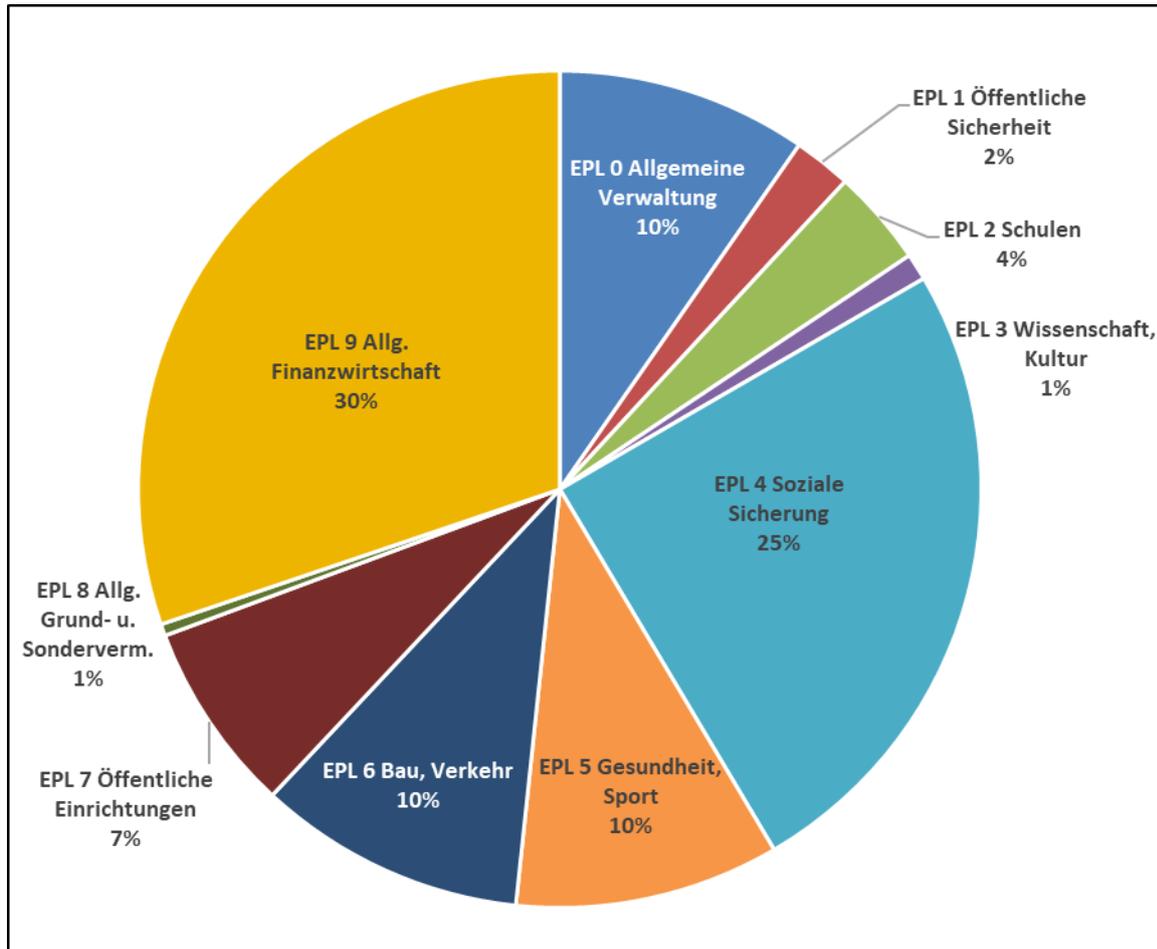


3.2 Verwaltungshaushalt

3.2.2 Ausgaben

EPL 0	Allgemeine Verwaltung	1.353.130,00 €
EPL 1	Öffentliche Sicherheit	313.210,00 €
EPL 2	Schulen	524.000,00 €
EPL 3	Wissenschaft, Kultur	145.427,00 €
EPL 4	Soziale Sicherung	3.506.555,00 €
EPL 5	Gesundheit, Sport	1.429.300,00 €
EPL 6	Bau, Verkehr	1.447.570,00 €
EPL 7	Öffentliche Einrichtungen	1.036.305,00 €
EPL 8	Allg. Grund- u. Sondervermögen	63.955,00 €
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	4.254.750,00 €

Gesamtsumme: 14.074.202,00 €



3.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgabe in Höhe von **14.172.549 €**
 (Vergleich: Haushaltsansatz des Vorjahres) 11.678.150 €
 Erhöhung des Vermögenshaushalt in € 2.493.899 €
 in % 21,35 %

Der Vermögenshaushalt 2020 wird durch folgende Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen geprägt:

Einzelplan 0:	Allgemeine Verwaltung	34.000 €
1.0000.9350	Erwerb von Tablets für MGR	8.000 €
1.0600.9350	EDV	16.000 €
1.0681.940ff	Verwaltungsgebäude Rathaus	10.000 €
Einzelplan 1:	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	147.000 €
1.1300.9347	Feuerwehr – Ersatzbeschaffung Fahrzeug HLF	120.000 €

1.1300.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	
26.000 €		
1.1430.9400	Hochwasserschutz	1.000 €
Einzelplan 4: Soziale Sicherung		3.164.000 €
1.4641.9400	Neubau Kindertagesstätte „Kunterbunt“	
3.132.000 €		
1.4641.935ff	Kindertagesstätte „Kunterbunt“	14.000 €
1.4642.935ff	Kindertagesstätte „Schabernack“	18.000 €
Einzelplan 5: Gesundheit, Sport und Erholung		207.600 €
1.5601.940ff	Hochbaumaßnahmen Sportanlage/Sportzentrum	
200.600 €		
1.5651.935ff	Turn- und Sporthalle	3.000 €
1.5700.9350	Hallenbad, Erwerb von bew. Sachen d. Anlagenvermögens	4.000 €
Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		4.483.900 €
1.6101.9500	Planungskosten für Bebauungspläne	99.000 €
1.6300.9500	Deckenbauprogramm der Gemeindestraßen	50.000 €
1.6341.9500	Ausbau der Gemeindestraßen	150.000 €
1.6342.9500	Ausbau von Wirtschaftswegen	20.000 €
1.6353.9500	Komplettsanierung Hagelsbergweg	1.900.000 €
1.6354.9500	BG. nördl. Rüderner Straße	1.305.400 €
1.6355.9500	Gewerbegebiet Neudorfer Höhe	215.000 €
1.6356.9500	Gewerbegebiet westl. der Neustädter Straße	156.000 €
1.6357.9500	Baugebiet Frickendorf	17.000 €
1.6364.9500	Verbreiterung und Verrohrung von Gemeindestraßen	15.000 €
1.6495.935ff	Bauhof, Tiefbauverwaltung	
24.500 €		
1.6503.9500	Gehweg und Stützmauern Ansbacher Straße	355.000 €
1.6701.9600	Straßenbeleuchtung – Betriebsanlagen	175.000 €
1.6752.9350	Winterdienst, Erwerb von bew. Sachen d. Anlageverm.	1.000 €
1.6900.9350	Wasserläufe, Wasserbau Gewässer und Brunnen	1.000 €
Einzelplan 7: Abwasserbeseitigung; Öffentl. Einrichtungen		3.809.700 €
1.7000.903ff	Abwasserbeseitigung Kläranlage Dietenhofen	2.644.700 €
1.7200.9500	Bauschuttdeponie Filterschicht 3 und 4	
150.000 €		
1.7817.9400	Dorfgemeinschaftshaus Seubersdorf	40.000 €
1.7910.9500	Lehrrohre für Lichtwellenleiter	60.000 €
1.7910.9870	Investitionszuschüsse an private Untern. Breitbandausbau	915.000 €
Einzelplan 8: Wirtschaftl. Untern., Grund- und Sondervermögen		635.300 €
1.8146.9351	Wasserversorgung Höfen	100.000 €
1.8800.932ff	Bebauter Grundbesitz allgemein	
2.000 €		

1.8811.9328	BG nördl. Rüderner Str. Erschließungsbeiträge Wasser	131.300 €
1.8814.9328	Gewerbegeb. Neudorfer Höhe, Erschließungsbeiträgen	152.000 €
1.8815.9321	Gewerbegeb. westl. Neustädter Str. Erwerb v. Grundstücken	75.000 €
1.8815.9328	Gewerbegeb. westl. Neustädter Str. Erschließungsbeiträge	175.000 €

Einzelplan 9:	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.691.049 €
1.9100.9776	Tilgungsleistungen	167.500 €
1.9161.9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.523.549 €

Der **Vermögenshaushalt** kann neben den Einnahmen aus der Veräußerung von Bauplätzen samt Beitragseinnahmen, den Zuweisungen und Zuschüsse sowie durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage nicht selbst gedeckt werden. Um den Vermögenshaushalt ausgleichen zu können ist eine Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2020 erforderlich.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts werden durch folgende Einnahmen gedeckt:

Kreditaufnahme	3.350.000 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	2.614.149 €
Entnahme aus der Sonderrücklage Abwasser	72.700 €
Veräußerung Anlagevermögen	3.960.300 €
Zuweisungen und Zuschüsse sowie Zuwendungen	
1.895.400 €	
Wasseranschlussbeiträge, Kanalherstellungsbeiträge	2.280.000 €

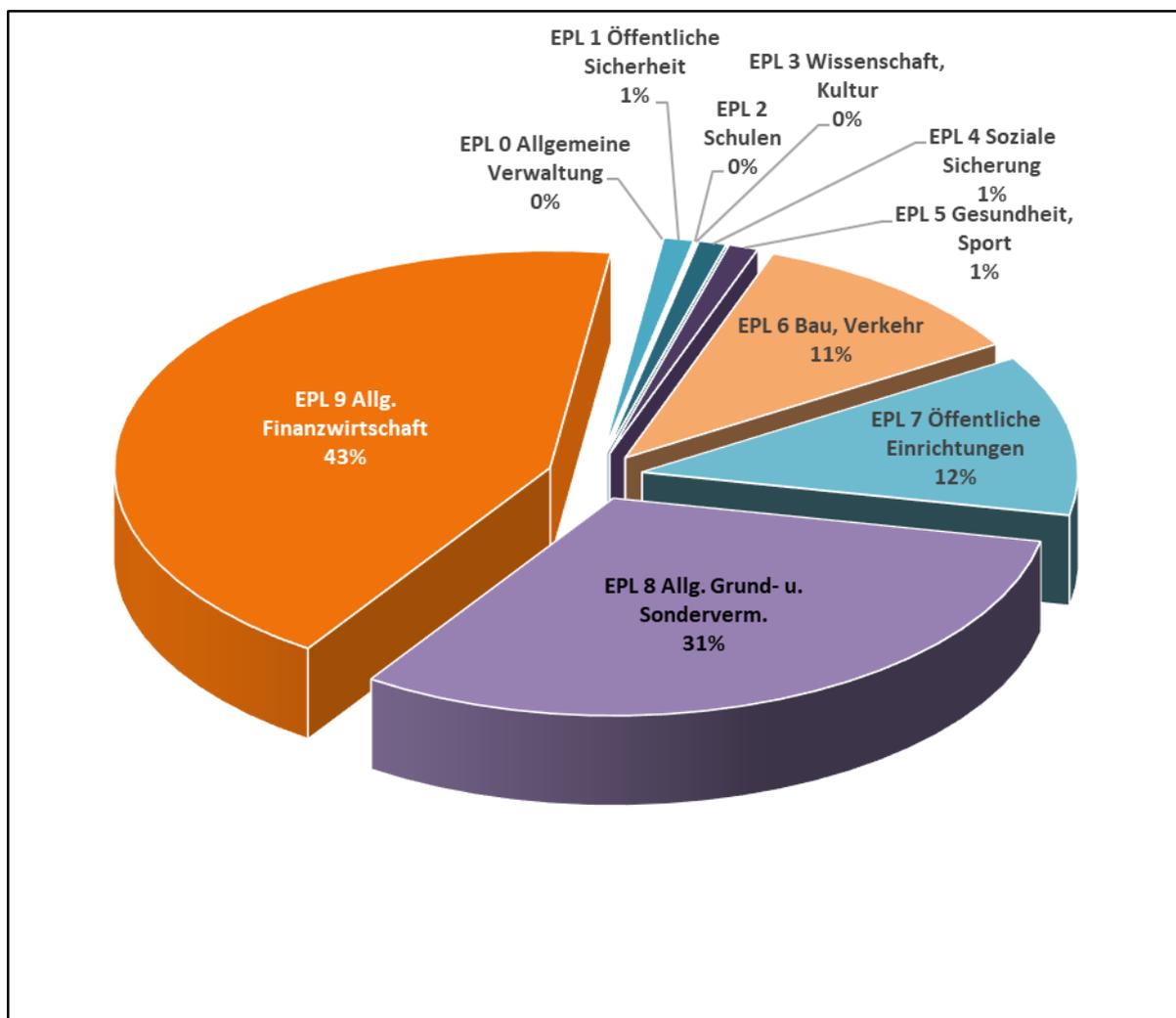
3.3 Vermögenshaushalt

3.3.1 Einnahmen

EPL 0	Allgemeine Verwaltung	0,00 €
EPL 1	Öffentliche Sicherheit	157.500,00 €
EPL 2	Schulen	0,00 €

EPL 3	Wissenschaft, Kultur	10.000,00 €
EPL 4	Soziale Sicherung	145.000,00 €
EPL 5	Gesundheit, Sport	154.500,00 €
EPL 6	Bau, Verkehr	1.516.600,00 €
EPL 7	Öffentliche Einrichtungen	1.696.200,00 €
EPL 8	Allg. Grund- u. Sondervedm.	4.418.600,00 €
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	6.074.149,00 €

Gesamtsumme: 14.172.549,00 €



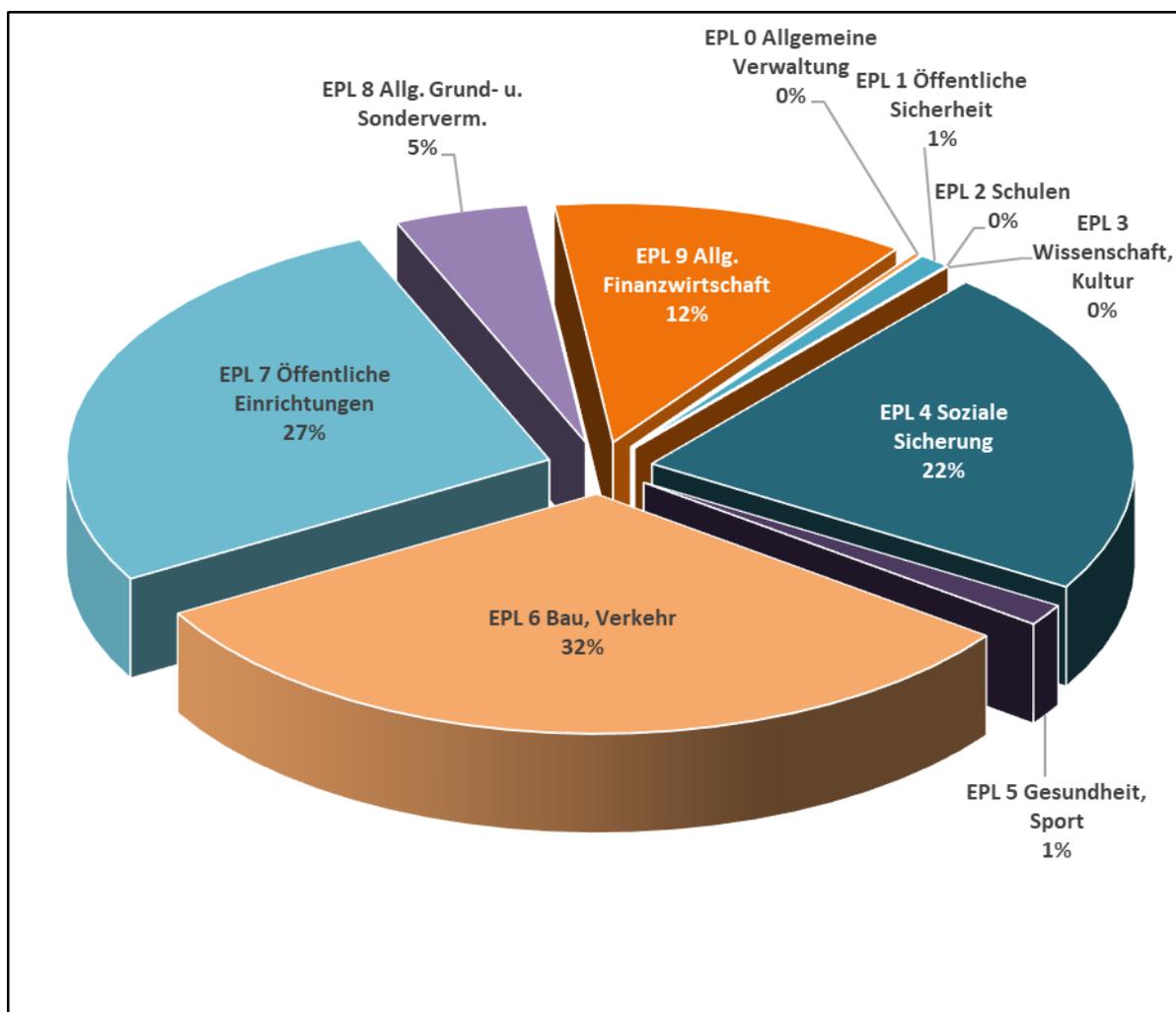
3.3 Vermögenshaushalt

3.3.2 Ausgaben

EPL 0	Allgemeine Verwaltung	34.000,00 €
EPL 1	Öffentliche Sicherheit	147.000,00 €

EPL 2	Schulen	0,00 €
EPL 3	Wissenschaft, Kultur	0,00 €
EPL 4	Soziale Sicherung	3.164.000,00 €
EPL 5	Gesundheit, Sport	207.600,00 €
EPL 6	Bau, Verkehr	4.483.900,00 €
EPL 7	Öffentliche Einrichtungen	3.809.700,00 €
EPL 8	Allg. Grund- u. Sonderverm.	635.300,00 €
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	1.691.049,00 €

Gesamtsumme: 14.172.549,00 €



4. Die wichtigsten Einnahme- und Ausgabegruppen des Verwaltungshaushaltes

4.1 Feuerwehren

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Einnahmen	2.488,85 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Ausgaben	102.061,14 €	121.160,00 €	115.360,00 €
Zuschussbedarf:	-99.572,29 €	-119.160,00 €	-113.360,00 €

4.2 Bücherei

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Einnahmen	1.285,00 €	900,00 €	900,00 €
Ausgaben	46.731,11 €	48.722,00 €	49.522,00 €
Zuschussbedarf:	-45.446,11 €	-47.822,00 €	-48.622,00 €

4.3 Kita Kunterbunt

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Einnahmen	687.596,42 €	662.000,00 €	704.700,00 €
Ausgaben	914.720,13 €	951.000,00 €	1.048.860,00 €
Zuschussbedarf:	-227.123,71 €	-289.000,00 €	-344.160,00 €

4.4. Kita Schabernack

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Einnahmen	813.072,77 €	799.900,00 €	798.000,00 €
Ausgaben	1.036.860,21 €	1.091.900,00 €	1.105.050,00 €
Zuschussbedarf:	-223.787,44 €	-292.000,00 €	-307.050,00 €

4.5 Ganzttag Grundschule

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
--	---------------	-------------	-----------

Einnahmen	158.547,15 €	154.000,00 €	154.000,00 €
Ausgaben	168.816,94 €	182.900,00 €	187.200,00 €
Zuschussbedarf:	-10.269,79 €	-28.900,00 €	-33.200,00 €

4.6 Sportanlage Sportzentrum

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Einnahmen	108.459,80 €	82.100,00 €	86.100,00 €
Ausgaben	245.012,17 €	286.800,00 €	322.250,00 €
Zuschussbedarf:	-136.552,37 €	-204.700,00 €	-236.150,00 €

4.7 Turn- und Sporthalle

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Einnahmen	98.566,10 €	91.500,00 €	103.000,00 €
Ausgaben	426.529,90 €	668.050,00 €	551.750,00 €
Zuschussbedarf:	-327.963,80 €	-576.550,00 €	-448.750,00 €

4.8 Hallenbad

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Einnahmen	101.976,87 €	134.300,00 €	120.900,00 €
Ausgaben	430.900,17 €	509.600,00 €	505.600,00 €
Zuschussbedarf:	-328.923,30 €	-375.300,00 €	-384.700,00 €

4.9 Abwasserbeseitigung

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Einnahmen	1.022.714,07 €	1.031.000,00 €	913.700,00 €
Ausgaben	1.065.771,68 €	1.031.000,00 €	913.700,00 €
Zuschussbedarf:	-43.057,61 €	0,00 €	0,00 €

4.10 Bauschuttdeponie

--	--	--	--

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Einnahmen	73.303,80 €	85.000,00 €	85.000,00 €
Ausgaben	41.064,10 €	60.950,00 €	46.050,00 €
Überdeckung	32.239,70 €	24.050,00 €	38.950,00 €

4.11 Grünkompostanlage

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Einnahmen	8.664,10 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Ausgaben	10.859,46 €	9.500,00 €	7.500,00 €
Unterdeckung Überdeckung	-2.195,36 €	-1.500,00 €	500,00 €

4.12 Wertstoffhof

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Einnahmen	17.077,92 €	17.050,00 €	17.050,00 €
Ausgaben	16.388,10 €	12.000,00 €	10.000,00 €
Überdeckung	689,82 €	5.050,00 €	7.050,00 €

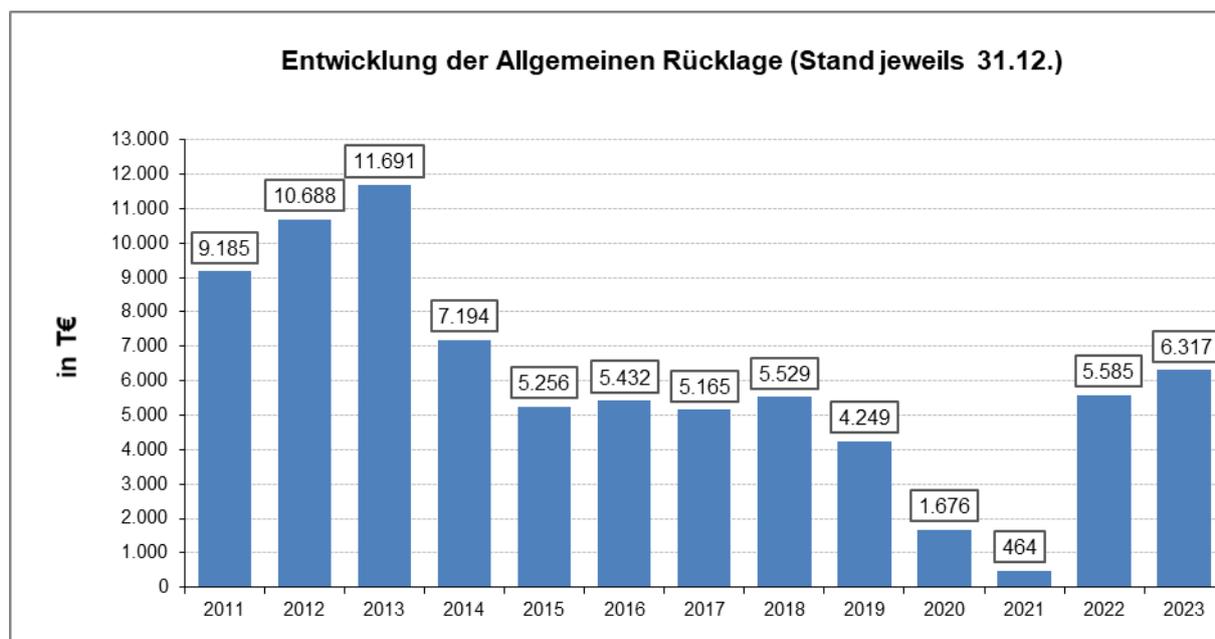
4.13 Museen, Sammlungen und Ausstellungen

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Einnahmen	4.800,00 €	4.800,00 €	4.800,00 €
Ausgaben	13.903,93 €	32.050,00 €	18.150,00 €
Zuschussbedarf	-9.103,93 €	-27.250,00 €	-13.350,00 €

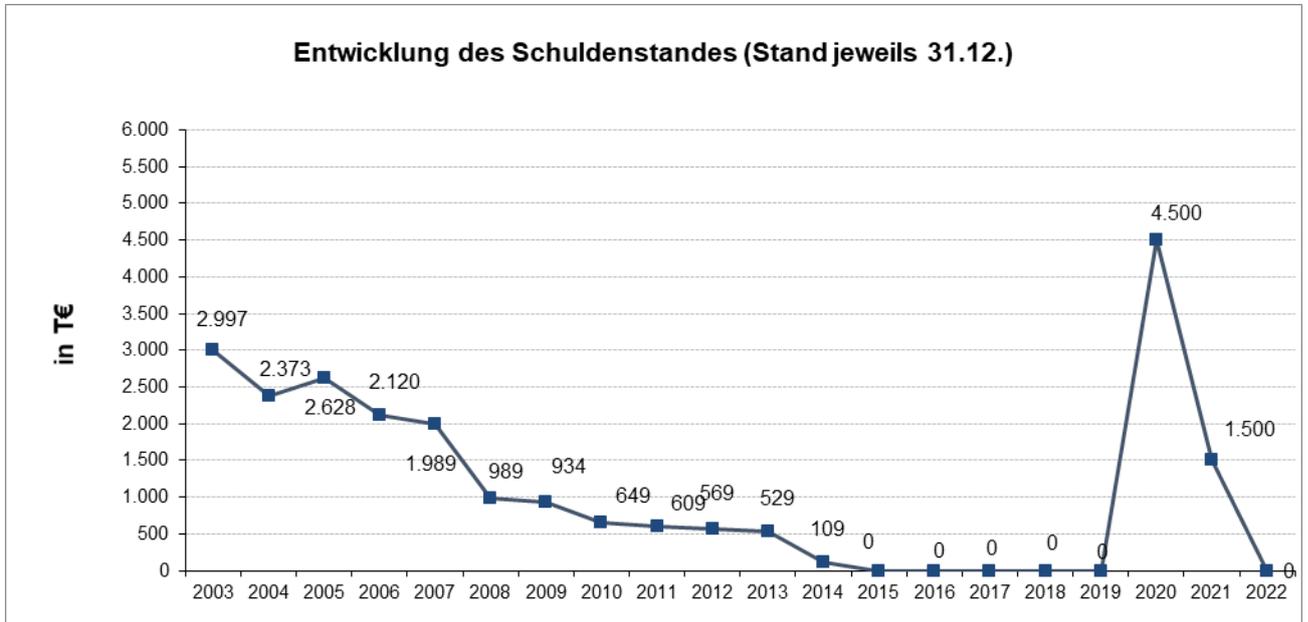
5 Entwicklung der allgemeinen Rücklagen

In der nachfolgenden Übersicht ist der Verlauf bzw. die Entwicklung der Allgemeinen Rücklage für das Haushaltsjahr und der Finanzplanungsjahre dargestellt. In dieser Übersicht ist für das Jahr 2019 auch der voraussichtliche Sollüberschuss aus dem Haushaltsjahr 2019 in Höhe von rund 2,359 Mio. € einbezogen, welcher der Allgemeinen Rücklage entweder tatsächlich, oder aber rein fiktiv zugeführt werden kann, sodass der Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2019 mit rund 4.249 Mio. € abgebildet ist (ohne Sockelbetrag, der in Rücklage zu verbleiben hat).

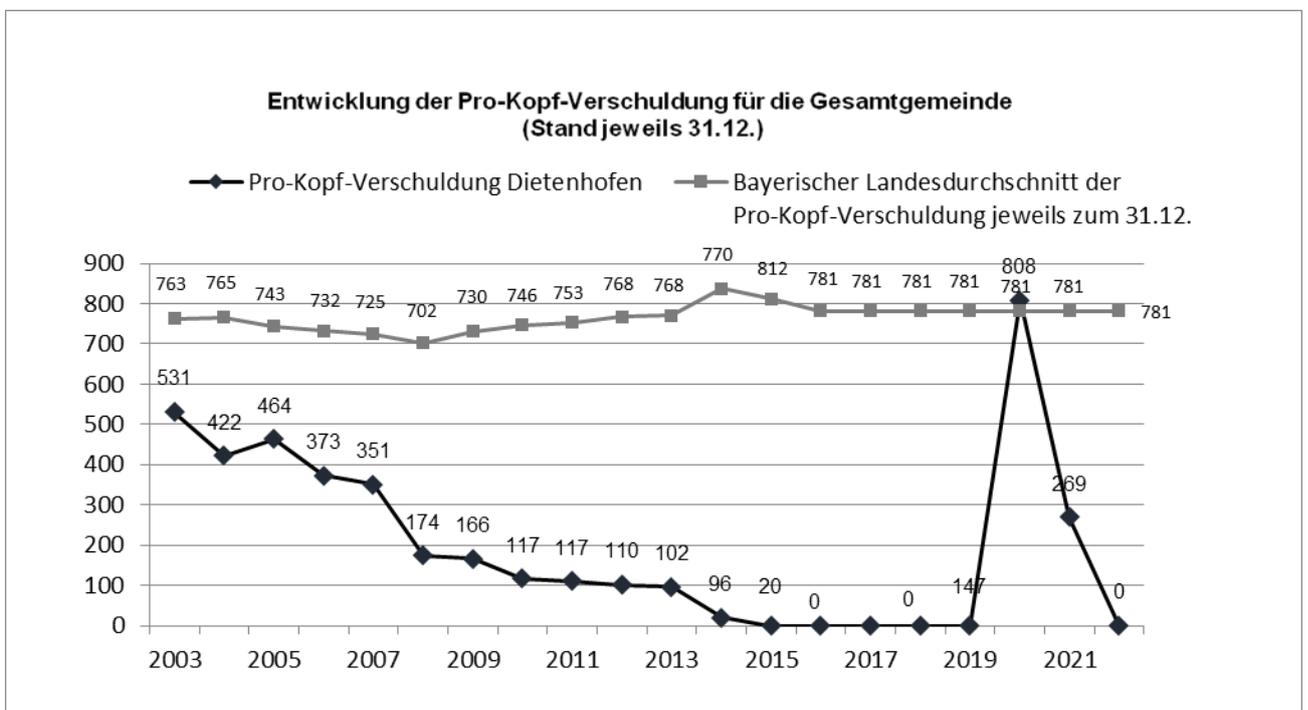
Jahr	Zugang	Abgang	Endstand
31.12.2011			9.185.444,00 €
31.12.2012	1.502.664,00 €		10.688.108,00 €
31.12.2013	1.002.703,00 €		11.690.811,00 €
31.12.2014		4.497.256,00 €	7.193.555,00 €
31.12.2015		1.937.701,00 €	5.255.854,00 €
31.12.2016	2.204.904,00 €	2.027.824,00 €	5.432.934,00 €
31.12.2017		267.203,00 €	5.165.731,00 €
31.12.2018	1.663.679,00 €	1.299.534,00 €	5.529.876,00 €
31.12.2019		1.279.948,00 €	4.249.928,00 €
31.12.2020		2.614.149,00 €	1.635.779,00 €
31.12.2021		1.171.589,00 €	464.190,00 €
31.12.2022	5.121.011,00 €		5.585.201,00 €
31.12.2022	732.611,00 €		6.317.812,00 €



6 Entwicklung der Schulden



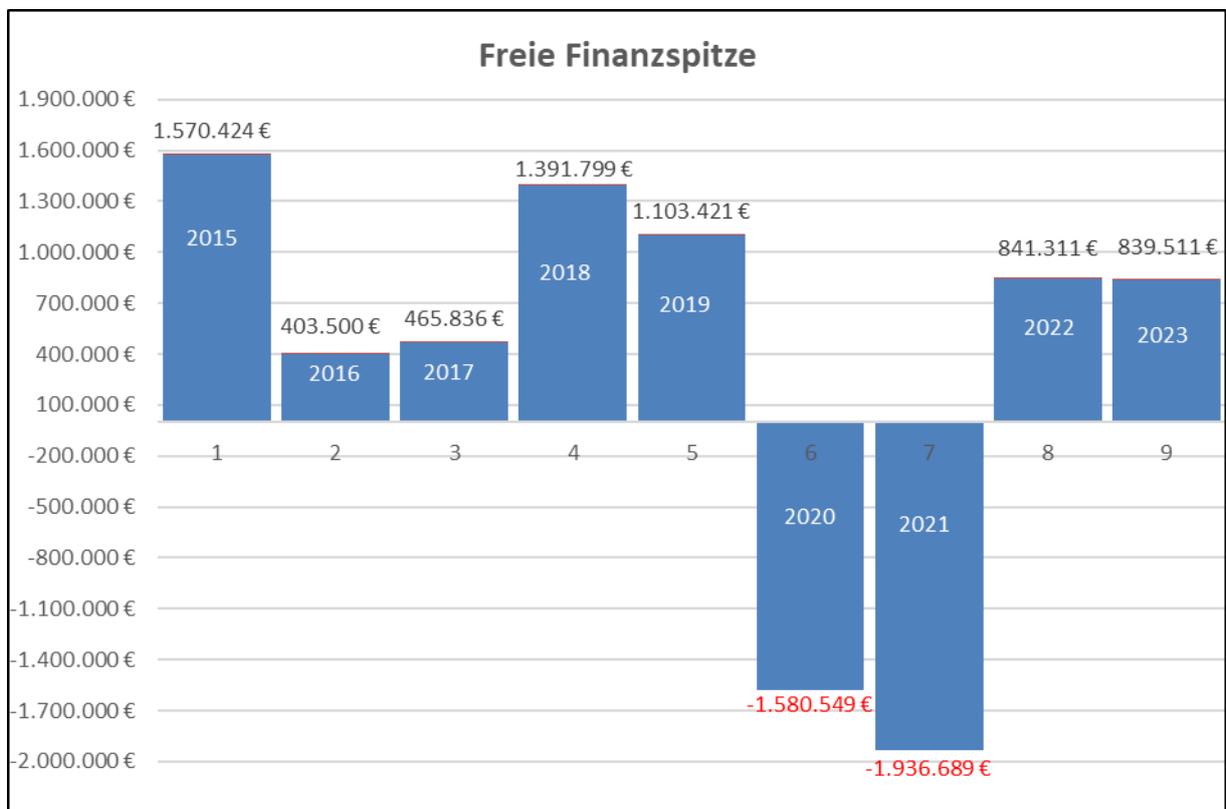
Da der Markt Diethofen seit Ende 2015 schuldenfrei ist, beläuft sich die Pro-Kopf-Verschuldung auf 0,00 €. Zum 31.12.2020 wird die Pro-Kopf-Verschuldung für den Markt Diethofen voraussichtlich 808,00 € betragen.



Anzumerken ist, dass der Bestand der Allgemeinen Rücklage bei der Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung nicht berücksichtigt wurde. Der Schulverband Diethofen ist schuldenfrei.

7 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Jahr	Zuführung an VMHH	zuzüglich Investitions-pauschale	abzüglich Kredittilgung	abzüglich Zuführung zum VWHH	Freie Finanzspitze
2015	1.496.824 €	93.500 €	19.900 €	0 €	1.570.424 €
2016	330.000 €	93.500 €	20.000 €	0 €	403.500 €
2017	372.336 €	93.500 €	0 €	0 €	465.836 €
2018	1.281.799 €	110.000 €	0 €	0 €	1.391.799 €
2019	993.421 €	110.000 €	0 €	0 €	1.103.421 €
2020	0 €	110.000 €	167.000 €	1.523.549 €	-1.580.549 €
2021	0 €	110.000 €	445.000 €	1.601.689 €	-1.936.689 €
2022	1.286.311 €	110.000 €	555.000 €	0 €	841.311 €
2023	1.284.511 €	110.000 €	555.000 €	0 €	839.511 €



8 Finanzplanung

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben der **Finanzplanungsjahre** 2021 bis 2023 stellen sich nach den Planungen wie folgt dar:

Jahr	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Verwaltungshaushalt	13.762.192,00 €	14.021.003,00 €	14.021.003,00 €
Vermögenshaushalt	5.268.589,00 €	8.405.111,00 €	1.481.611,00 €
Gesamtvolumen	19.030.781,00 €	22.426.114,00 €	15.602.614,00 €

Weitere Angaben können aus der Anlage im Haushaltsplan entnommen werden.

9 Entwicklung der Kassenlage

Die Kassenlage kann für das abgelaufene Haushaltsjahr 2019 als gut bezeichnet werden. Eine Aufnahme von Kassenkrediten war, wie in der Vergangenheit, wiederum in der Haushaltssatzung 2019 vorgesehen. Eine Aufnahme war jedoch nicht erforderlich, da die Kassenmittel stets ausreichend vorhanden waren.

Der Markt Dietenhofen ist seit dem Jahr 2015 schuldenfrei. Aufgrund der hohen Gewerbesteuererrückzahlungen in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 und der hohen Investitionen, die zum Einen auf die Planung und Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten, aber vor allem auch zum Anderen auf die Sanierung bzw. Neuerrichtung von kommunalen Einrichtungen im Haushaltsjahr und in der mittelfristigen Finanzplanung zurückzuführen sind, muss zur kurzfristigen Refinanzierung im Planungsjahr 2020 und 2021 mit der Aufnahme eines Kassenkredites bzw. einer langfristigen Fremdfinanzierung gerechnet werden.

Wie bereits in den vorangegangenen Haushaltsberichten angemerkt wurde, ist auch weiterhin ein besonderes Augenmerk in den kommenden Jahren auf die Erhaltung der gemeindlichen Gebäude zu richten. Die verschiedenen Maßnahmen sind dabei frühzeitig in der Planung anzugehen und bei Investitionen sind die Folgekosten des Verwaltungshaushaltes im Auge zu behalten.

Bei der Projektdurchführung sollte darauf Acht geben werden, Kostenüberschreitungen zu vermeiden. Der Marktgemeinderat sollte zu den jeweiligen Planungen frühzeitig einen Kostenrahmen abstecken.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt folgende Haushaltsatzung, den Haushaltsplan samt aller Anlagen, sowie den Finanzplan der Jahre 2021 bis 2023.



Haushaltsatzung des Marktes Dietenhofen

(Landkreis Ansbach)

für das

Haushaltsjahr 2020

~~Kerpflichtungsart~~
~~ffendem Gemeindegeld~~
~~wegen nächstgesetz~~
Markt Dietenhofen
folgende

Haushaltsatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit

14.074.202,00 €

und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit
ab.

14.172.549,00 €

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen (entgeltfinanzierte Maßnahmen) und Investitionsförderungsmaßnahmen werden **3.350.000 €** festgesetzt.

§ 3

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 350 v. H.
b) für die Grundstücke (B) 350 v. H.

2. Gewerbesteuer 300 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.300.000 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

Dietenhofen, *Ausfertigungsdatum* (Siegel)

Markt Dietenhofen

Rainer E r d e l

Erster Bürgermeister

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

TOP 2 Bekanntmachungen

TOP 2.1 Informationen zum "Corona-Virus"

1. Bürgermeister Erdel geht in seinen Ausführungen auf die Notwendigkeit der Verlegung des Sitzungsortes in den Musiksaal wegen des Coronavirus ein. Weiterhin erläutert er und Geschäftsleiter Wimmer die Auswirkungen des Coronavirus auf den Markt Dietenhofen und den bereits umgesetzten Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter und der Bürger.

Neben den bereits bekannten Schließungen wie die Schulen und Kindertageseinrichtungen wurden in Dietenhofen ebenfalls alle öffentlichen Einrichtungen geschlossen und weitere Maßnahmen ergriffen, wie z.B.

- das Rathaus wurde geschlossen, ist jedoch für die Bürger jederzeit erreichbar. Mit vorherigen Terminvereinbarungen können alle notwendigen Behördengänge erledigt werden,
- die Belegschaft wechselt sich während der Dienstzeiten ab, so befindet sich immer nur ein Mitarbeiter in einem Zimmer oder befindet sich im Homeoffice,
- es wurden die Hygienevorschriften ausführlich bekanntgemacht,
- es ist ausreichend Desinfektionsmittel vorhanden.

1. Bürgermeister Erdel bedankt sich bei Geschäftsleiter Wimmer für seinen unermüdlichen Einsatz zur Umsetzung aller Maßnahmen in diesen schwierigen Zeiten.

Geschäftsleiter Wimmer gibt diesen Dank an alle Mitarbeiter der Gemeinde weiter, denn alle Mitarbeiter ziehen hier an einem Strang und jeder gibt sein Bestes. Er hebt die Leistungsbereitschaft der Erzieherinnen hervor, die in kürzester Zeit die Briefwahlunterlagen zur Stichwahl zum Landrat zusammengestellt haben.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Wünsche und Anträge

MGR und Klärwärter Hans Pfeiffer gibt bekannt, dass am 27.03.2020 der Klärschlamm durch die Firma Wedel abgefahren wird und dass die Straßensperrung der Ansbacher Straße ebenfalls ab 27.03. bis zur Pommernstraße aufgehoben wird.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 20:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Jürgen Wagner
Schriftführer/in